

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS



GottesdienstPraxis

Serie B

Arbeitshilfen für die Gestaltung von Gottesdiensten
zu Kasualien, Feiertagen, besonderen Anlässen
und Arbeitsbücher für die Gemeindepraxis

Herausgegeben von Christian Schwarz

Gütersloher Verlagshaus

Erntedankfest/ Reformationsfest

Herausgegeben von Christian Schwarz

Gütersloher Verlagshaus

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<https://portal.dnb.de> abrufbar.



Zur Internet-Datenbank der GottesdienstPraxis Serie B



Verlagsgruppe Random House FSC® No01967

Das für dieses Buch verwendete

FSC®-zertifizierte Papier *Munken Premium*

liefert Arctic Paper Munkedals AB, Schweden.

1. Auflage

Copyright © 2014 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh, in der Verlagsgruppe
Random House GmbH, München

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zu-
stimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-
vielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und
Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Trotz intensiver Bemühungen war es leider nicht in allen Fällen möglich, den jewei-
ligen Rechtsinhaber (Bildmaterial/Text) ausfindig zu machen. Für Hinweise ist der
Verlag dankbar. Rechtsansprüche bleiben gewahrt.

Umschlagentwurf: Finken & Bumiller, Stuttgart, unter Verwendung eines Fotos von
fotolia.com/ © Benoît Strappazon.

Satz: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling

Druck und Bindung: Těšínska tiskárna a.s., Český Těšín

Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-579-06070-5

www.guetersloher-verlagshaus.de

Inhalt

Erntedankeschön Gottesdienst mit Taufen Hansfrieder Zumkehr	9
Tischlein, deck dich Gottesdienst für alle Generationen zu Erntedank Thomas Weiß	16
Was wirklich wichtig ist Predigt zum Erntedankfest über Mt 6,19–21 Martin Vogt	24
Staunen Predigt im Gottesdienst für Groß und Klein über Ps 104,24 Christian Schwarz	27
Taste the waste Predigt zum Erntedankfest über Dtn 8,7–10 Christian Schwarz	29
Denken und Danken Predigt im Gottesdienst für Groß und Klein Christian Schwarz	31
Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral Erntedankpredigt zu Jes 58,1–12 Jörg Prahler	33
Milch in die Gosse kippen Erntedankpredigt zu Lk 12,15–21 vor dem Hintergrund der Milchbauernproteste Jörg Prahler	38
Das Gute genießen Predigt über Koh 3,1–13 im Krankenhaus Wolfgang Max	44
Der Weg zur Ernte Erntedankpredigt zu Psalm 104 Kurt Rainer Klein	47

Lob der kleinen Dinge Gottesdienst am Erntedanktag Rainer Heimbürger	50
Das Erntedankfest erdet Predigt über Mt 6,19–21 Axel Heike-Gmelin	57
An Gottes Segen ist alles gelegen Predigt zu Erntedank Axel Heike-Gmelin	60
Vernetzter Dank Andacht im Frauenkreis zu EG 508 Wolfram Braselmann	63
Das Gute wird im Weitergeben bewahrt Gottesdienst mit Taufen an Erntedankfest Götz Brakel	66
Dankbar für das, was ich habe Gottesdienst für Kleine und Große Markus Beile	71
Schätze sammeln Erntedankpredigt über Mt 6,19–23 Heinz Behrends	77
Ehrfurcht vor dem Brot Predigt am Erntedankfest über Hebr 13,13 f. Heinz Behrends	81
Danken für die <i>eine</i> Welt Bausteine für einen Gottesdienst zu Erntedank Martin Auffarth	85
Reformationsfest	
Abendandachten über Luther und Melanchthon Klaus von Mering	90
Wie alles wieder ins Gleichgewicht kommt Schul- oder Familiengottesdienst zum Reformationsfest Martin Vogt	102

Was heißt es heute, evangelisch zu sein? Gottesdienst zum Reformationsfest Christian Schwarz	108
Wir brauchen neue Formen Gottesdienst zum Reformationsfest Christian Schwarz	115
Ein neuer Himmel und eine neue Erde Ökumenischer Vespergottesdienst zur Reformation Arno Schmitt	119
Kam eine und salbte ihn Ökumenische Vesper zwischen Reformation und Allerheiligen Arno Schmitt	130
Was kannst du entscheiden? Reformationspredigt in einem Gottesdienst mit Taufe über Phil 2,12 f. Jörg Prahler	139
Mut zur Veränderung Gottesdienst zum Reformationstag Christina Kayales	144
Fürchtet euch nicht! Predigt am Reformationstag über Mt 10,26b-33 Eckhard Herrmann	151
Im Zug des Heils Predigt zum Reformationsfest über Röm 3,23f. Markus Beile	158
Ist Gott für mich Predigt über EG 351 am Reformationstag Heinz Behrends	164
Den Glauben bekennen – mehr als private Innerlichkeit? Gottesdienst zum Reformationsfest über Mt 10,26–33 Martin Auffarth	168
Die Autorinnen und Autoren.....	175

Erntedankeschön Gottesdienst mit Taufen

Hansfrieder Zumkehr

Begrüßung

Aller Augen warten auf dich, o Herr, wache Augen, müde Augen, blinzelnde Äuglein, warten gespannt, warten entspannt, und du gibst uns allen Speise, die uns stärkt, dein gutes Wort zum Leben. Darum feiern wir dich, Gott, weil du reichlich gibst.

Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund EG 324,1-3.6-8

Psalm 104 im Wechsel

Eingangsgebet

Erntegaben bringen wir zu dir, treuer Gott.
Kinder bringen wir zu dir, Gott, und uns selber,
erfüllt mit Freude und Dank, beschwert mit Sorge und Last.

Wir danken dir:

Aus deiner Hand kommt alles Leben, Wachsen und Gedeihen.
Aus deiner Hand kommt Trost und Hilfe, Vergebung und Neubeginn.
Du teilst mit uns alle guten Gaben.
Du teilst mit uns deine Liebe in Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn,
heute und allezeit und über unsere Zeit hinaus.

Wir bitten dich: Erfülle uns mit deinem Heiligen Geist.

Lass Glauben wachsen, die Liebe Blüten treiben,
die Hoffnung Frucht bringen.
Öffne unsere Ohren für dein gutes Wort und richte unsere Füße auf
den Weg des Friedens.

Lied: Gott, der du alles Leben schufst EG 211,1-3

Taufansprache

Erntedankeschön: »Vielen Dank für die Wolken.« (Hans Magnus Enzensberger, Empfänger unbekannt – Retour à l'expéditeur) Vielen Dank für die Stühle und die darauf sitzen. Vielen Dank für die Bibel und warum nicht auch für das Mikrophon. Vielen Dank für die Kinder und die Taufe und dass wir zu Gott gehören. Vielen Dank für die Taufsprüche und die guten Gedanken, die sie uns mitgeben.

Der Luisa bringt der Taufspruch zuerst bei: Sag einmal ich, und dann sag – so steht es im Psalm 31: »Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte. Du stellst meine Füße auf weiten Raum.« (Ps 31,8a.9b)

Wann wird ein Raum weit? Wenn die Freude ins Herz purzelt. Wenn die Seele erleichtert wird und sich frei fühlt. Wenn das kleine Ich von Luisa größer wird und begreift: Gott ist mir gut und gibt mir sein Gütesiegel: Ich bin gut. Und Gott geht mit mir auch durch das Schlechte im Leben, bleibt mir gut, wenn ich schlecht wäre – wäre! – in der Schule und wenn ich Schlechtes fabriziere. Ein weiter Raum, ein weiter Horizont. Wo es für uns eng wird, da schafft Gott Weite.

Vielen Dank für die Stühle und die Stimme, mit der die Kinder ihr Dasein auf den Punkt bringen, und für Jesus Christus, der Eltern und Kindern und heute ganz besonders der Emilia verspricht: »Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.« (Mt 28,20)

Da er bei uns ist: Danke für das Ende der Welt und sogar für alle Enden, die im Leben auf uns zukommen, weil wir sie nicht allein durchstehen müssen. Weil die Emilia nicht allein ist. Und danke für das Viele und Schöne davor: dass einem das Essen mundet und manche wie die Emilia dabei nicht dick werden.

Vielen Dank für den elektrischen Strom und für den Felix, und dass Gott nicht einseitig ist. Der Taufspruch sagt ihm: »Von allen Seiten umgibst du mich, Gott, und hältst deine Hand über mir.« (Ps 139,5) Danke, Gott, dass du rund um unser Leben herum bist, wenn es winzig ist und schutzlos und wenn das Kind so süß lächelt.

Vielen Dank für die Taufkinder, wenn sie größer werden wie der Maximilian und zu ihrem alten Taufpfarrer jetzt mit einem Brüderchen kommen und zugucken können, wie Taufen geht. Vielen Dank, guter Gott!

Taufen

Lied: Wir pflügen, und wir streuen EG 508,1.4

Predigt über 1Tim 4,4 f.

»Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.«

Gott, lass dein Wort Frucht tragen. Amen.

Liebe Gemeinde! Erntedankfestdankeschön Nr. 1: Alles, was Gott geschaffen hat, und vieles, was der Mensch schafft, denn er hat in Gott einen guten Lehrmeister, ist gut. Sehr, sehr viel ist also gut. Nicht nur aus der Natur, sondern auch aus der Kultur und aus der Technik. Alles, was Gott geschaffen hat – dazu zähle ich jedenfalls unsere drei Taufkinder und dann die Konfis und aus diesem Raum mindestens hundert Prozent der Anwesenden – das ist gut. Sehr, sehr viel ist also gut, vieles davon sogar sehr gut. Dazu zähle ich auch die Erfindung des Feiertages und also des Gottesdienstes, ja!, aber damit auch der Ruhe und Freizeit und Ferien. Dazu zähle ich das, was unser Leben bereichert: dass es beispielweise Beziehung gibt, dass Millionen von Menschen eine Gesellschaft bilden können und dass das funktionieren kann.

Gott, der Schöpfer, ist auch dann schöpferisch am Werk, wenn Menschen selbst schöpferisch tätig sind und es ihm nachmachen. Ob es um kleine Geschöpflein geht ... oder um andere Kreationen, etwa die Mode. Neuerdings dürfen die wieder von Models getragen werden, die einigermaßen gesund aussehen. Gott ist schöpferisch am Werk, wenn der Geist und die Genialität des Menschen schaffen: eine funktionierende Elektrik im Haus oder eine Gepäckförderanlage oder die Kunst, ein Gespräch zu führen, das der Seele gut tut. Das sind Berufe aus den Tauffamilien.

Das neueste »Testheft« hat überraschenderweise die verschiedenen Weltschöpfungen untersucht. Und da kommt Gott sehr gut weg. Dieses Urteil zielt bekanntlich manche Artikel, und man kauft sie umso lieber, wenn als Testergebnis draufsteht: Sehr gut. Gott selbst hat das schon von Anfang an von seinem Schöpfungswerk behauptet. Das wird im Test bestätigt, und wir sollten es auch einmal daraufhin testen. Bei der Schöpfung jedenfalls kann man beherzt zugreifen. Und das tun wir, wenn wir in einen knackigen Apfel beißen oder wenn uns das Le-